Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Ausgabe **16** / 24 Fr. 19.04.2024 1,10 €

Ortsgeschichte

Vortrag über die Ehrenbürger der Gemeinde Birkenfeld

Sonntag, 21. April von 14 bis 16 Uhr
Historisches Rathaus am Marktplatz

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr
  Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
  Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

- **ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld**
  Hauptstr. 21 (über der Post)
  Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;
  Mittwoch: 9 – 12 Uhr;
  Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)
- **Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld**
  Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de
- **Tagespflege Birkenfeld**
  Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400
- **Diakoniestation Birkenfeld**
  Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
  Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:
  Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.
- **Beratungsstelle für Hilfen im Alter**
  Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
  Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
  Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: **08 00 / 1 11 01 11**

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

- **Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.**
  Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**
  Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10,** E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
  Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.
- **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com
- **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst
- **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de
- **Demenzzentrum westl. Enzkreis**
  San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de
- **Pflegestützpunkt westl. Enzkreis**
  San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,
www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 u. Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Begegnungszentrum Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6
Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr
DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr
Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen
Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr.
Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de.
In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim,
Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99
Herrn Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller
Tel. 07231/20448-22, keller@wichernhaus-pforzheim.de,
info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,
E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Caritasverband e. V. Pforzheim
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.
Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19 222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / **7 25 860 01**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum
Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld
Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld
Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,
T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes" und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld,
T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 20.04.2024:

- Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. 0 72 31 / 45 43 50

Sonntag, 21.04.2024:

- Hebel-Apotheke, Pforzheim, Simmlerstr. 3, Tel. 0 72 31 / 31 66 99

Altersjubilare

In Birkenfeld

19.04.	**Lore Schaible,** Finkenstr. 22	90 Jahre
19.04.	**Sylvia Freivogel,** Wildbader Str. 30	70 Jahre
21.04.	**Renate Seufer,** Kirchweg 19	85 Jahre
22.04.	**Jela Pacarek,** Baumgartenstr. 30	75 Jahre
24.04.	**Wolfgang Kautz,** Wildbader Straße 44	70 Jahre
24.04.	**Henry Wagner,** Zittauer Weg 6	70 Jahre
26.04.	**Gerald Lindauer,** Glockwiesenstr. 3	80 Jahre
26.04.	**Manfred Maier,** Zeisigweg 9	75 Jahre
26.04.	**Helmut Dittus,** Dietlinger Str. 136/1	70 Jahre
26.04.	**Ulrich Fuchs,** Gartenstr. 28	70 Jahre
26.04.	**Gudrun Krehnke,** Schillerstr. 9	70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

21.04.	**Marliese Schumacher,** Karl-Kircher-Str. 28/1	75 Jahre
21.04.	**Christa Weisser,** Bärenstr. 18	75 Jahre
22.04.	**Heinrich Hamberger,** Grundstr. 2	75 Jahre
25.04.	**Maria Da Conceicao Waidner,** Mozartstr. 10	80 Jahre
26.04.	**Jutta Schmittdiel,** Ellmendinger Str. 33	80 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Handy
Turnbeutel mit Inhalt

Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde Pforzheim

Ab 11.04.2024: Ab Donnerstag, 11. April 2024, sind Termine in der Kfz-Zulassungsstelle Am Mühlkanal ausschließlich nach vorheriger Reservierung möglich. Buchungen können über das Online-Portal www.pforzheim-termine-reservieren.online vorgenommen werden. **Die bisherige Möglichkeit, dienstagvormittags und donnerstagnachmittags ohne Termin Wartemarken zu ziehen, entfällt bis auf Weiteres.** Bitte reservieren Sie Ihre Termine grundsätzlich vorab online. Bitte halten Sie die Bestätigungs-E-Mail über Ihre Terminbuchung an der Eingangskontrolle bereit (auf dem Smartphone oder in Papierform).

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, **T 07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)
Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II
nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 30.04.2024
Gräfenhausen
Donnerstag, 02.05.2024

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag,	19.04.+17.05.2024	Blaue Glastonne od. Korb
Freitag,	10.05.2024	Grüne Papiertonne
Samstag,	11.05.2024	Gelbe LVP-Tonne

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag,	20.04.2024	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch,	24.04.2024	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag,	25.04.2024	9.00 – 12.30 Uhr

Achtung in KW 18 – Feiertag beachten!

Wegen dem *Tag der Arbeit am 1. Mai* wird der Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt.

Anzeigenschluss: 29.04.2024, 17 Uhr; **Redaktionsschluss**: 30.04.2024, 10 Uhr

Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- **Frühlingsfest Straubenhardt**

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, **T 07231 4556717**,
Weitere Informationen unter www.evimedia.de

Lesespaß für 12 Monate – Verschenke Freude!

Print 34.- € (inkl. Mwst.)
Online 34.- € (inkl. Mwst.)
Kombi 30.- € (inkl. Mwst.)

www.evimedia.de – Tel. 07231 4556717

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 23. April 2024, 19:00 Uhr,** findet in dem großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Forsteinrichtungswerk 2025;
   hier: Eigentümerzielsetzung Gemeindewald Birkenfeld
5. Projekt "Smart Birkenfeld";
   Vergabe der Dienstleistung zur Durchführung von Bürgerinformations- und Bürgerbeteiligungsveranstaltungen
6. Neubau Kirchweg/Uhlandstraße; städtebauliche Voruntersuchung, wettbewerbliches Verfahren und Bebauungsplan
7. Beschluss einer Veränderungssperre für den Bereich des künftigen Bebauungsplanes "Alte Pforzheimer Straße Ost"
8. Rathaus; Brandschutzmaßnahme, Notstromaggregat Tiefgarage
9. 5. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung)
10. Technische Dienste Birkenfeld - Straßenbeleuchtung
    - 10.1. Technische Dienste Birkenfeld;
      hier: Umbau der Straßenbeleuchtung - mündlicher Sachstandsbericht
    - 10.2. Technische Dienste Birkenfeld
      hier: Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED - Technik; Kauf von 200 Leuchtmasten zum Austausch
11. Neubau Kindergarten St. Klara und Bibliothek
    - 11.1. Neubau Kiga St. Klara und Bibliothek, Vergabe von Gerüstbauarbeiten
    - 11.2. Neubau Kiga St. Klara und Bibliothek, Vergabe von Leistungen zur Herstellung der Sanitärinstallationen
    - 11.3. Neubau Kiga St. Klara und Bibliothek, Vergabe von Leistungen zur Herstellung der Wärmeversorgungsanlagen
    - 11.4. Neubau Kiga St. Klara und Bibliothek, Vergabe von Leistungen Tischler- und Verglasungsarbeiten (Fensterbau) und Sonnenschutz
12. Betreuungsmodule Kindertagesstätte Gräfenhausen
13. Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten Gräfenhausen, Pappelstraße und Wald- und Naturkindergarten für das Kindergartenjahr 2024/2025
14. Verschiedenes

Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, 25. April 2024, 19:00 Uhr**, findet in der Schwarzwaldhalle in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Klimaneutralität für Birkenfeld
   hier: Beratung über die technischen Fragestellungen aus dem Realisierungskonzept "Smart Birkenfeld"
3. Verschiedenes

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 21.3.2024

In der Gemeinderatssitzung mit Schwerpunktthema „Smart Birkenfeld“ sind neben der Verwaltung auch Herr Dr. Albrecht Reuter von Fichtner IT Consulting, Herr Holger Hoch und Thomas Strassser von bbh, Becker Büttner Held PartGmbB, anwesend.
Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Martin Steiner über die Entstehung und Inhalte des Realisierungskonzeptes, trägt Dr. Holger Hoch, Rechtsanwalt bei bbh, zum rechtlichen Teil des Konzepts vor. Dr. Albrecht Reuter von Fichtner übernimmt die Darstellung der technischen Machbarkeit und Thomas Strasser zeigt die wirtschaftlichen Aspekte des Realisierungskonzeptes auf, bevor Holger Hoch die nächsten Schritte im Prozess erläutert.

Die zahlreichen Nachfragen aus dem Rat zu den einzelnen Themenfeldern führen zum Ergebnis, dass eine Sondersitzung über die technischen Fragestellungen vonnöten ist.
Diese wird von der Verwaltung zugesagt und ist zwischenzeitlich auf Donnerstag, 25.4.2024, 19 Uhr, wiederum in der Schwarzwaldhalle stattfindend terminiert.
Der nächste Tagesordnungspunkt befasst sich mit der **Konzeption über die Bürgerinformation und -beteiligung zu Smart Birkenfeld** und die notwendige Ausschreibung. Frau Erdmann-Bott stellt die Bausteine der Ausschreibung vor und erklärt die beabsichtigten Ziele. Die Konzeption sieht drei Bausteine vor. Zielsetzung ist ein transparenter Dialogprozess unter Einsetzung einer Begleitgruppe, die mit Phase 1 zuerst die grundlegenden Informationen auf Grundlage des Realisierungskonzeptes vorstellt. Damit die Bürgerinitiative bereits früh eingebunden wird, ist ihr eine Beteiligung am geplanten Marktplatz der ersten beiden öffentlichen Veranstaltungen gewährt. Zudem erhält die Bürgerinitiative einen Sitz in der Begleitgruppe.

Aufgabe der Begleitgruppe:

- Sie begleitet und berät kontinuierlich den Prozess.
- Sie trägt Informationen in ihre Netzwerke (Multiplikatoren-Rolle).
- Sie stimmt Zielsetzung und Ablauf der weiteren Beteiligungsveranstaltungen mit ab (Auswahl der Referierenden, Fragestellungen etc.).

Ziele der Beteiligungsphase 1 (Schwerpunkt: Information) sind:

- Einen transparenten Beteiligungsprozess auf den Weg bringen inkl. Konstituierung einer Begleitgruppe. Der Öffentlichkeit wird von Beginn transparent kommuniziert, wann eine Information und wann Konsultation und Einbeziehung stattfinden.
- Die Öffentlichkeit über den Gemeinderatsbeschluss zur „Klimaneutralität“ und zum Thema an sich informieren.
- Das Realisierungskonzept „Smart Birkenfeld“ der Öffentlichkeit vorstellen.
- Der Öffentlichkeit die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen.
- Raum für Meinungsaustausch und Diskussion geben. Dabei auch Menschen / Meinungen einbinden, die bisher noch kein Gehört gefunden haben („stille Gruppen“).

Ziele der Beteiligungsphase 2 (steht im Zusammenhang mit dem angekündigten Bürgerbegehren) sind:

- Die Bürgerinnen und Bürger umfassend über die zu entscheidende Fragestellung informieren.
- Ergebnis des angekündigten Bürgerentscheids als Grundlage für die die weitere Arbeit verstehen.

Ziele der Beteiligungsphase 3 (Schwerpunkt: Konsultation zur Umsetzung) sind:

- Eine ganzheitliche Lösung für Birkenfeld finden, die den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Gemeinde gerecht wird. Dabei ggf. auch mögliche Alternativen zum Realisierungskonzept erörtern.
- Inhaltliche Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger in Arbeitsgruppen oder in einem Bürgerrat ermöglichen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der vorgestellten Konzeption über Bürgerinformations- und Bürgerbeteiligungsveranstaltungen und der vorliegenden Leistungsbeschreibung für die Angebotseinholung bei mindestens drei Anbietern zu. Zudem beschließt der Gemeinderat einstimmig außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € für den Gesamtprozess der Bürgerinformations- und Bürgerbeteiligungsprozesse (inkl. der Aufwendungen für technische Dienstleistungen, Honorare und Publikationen) bereitzustellen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 23. April 2024 im großen Ratssaal des Rathauses Birkenfeld statt.

Direkt am darauffolgenden Donnerstag, 25. April 2024 findet die Sitzung des Gemeinderats mit Themenschwerpunkt „Beratung über technische Fragestellungen zum Realisierungskonzept“ um 19 Uhr in der Schwarzwaldhalle Birkenfeld statt.

Einwohnermeldeamt am 23. April ganztägig geschlossen

Das **Einwohnermeldeamt** ist am **Dienstag, 23. April 2024** aufgrund einer Fortbildung **geschlossen**.
Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Terminplanung.
Vielen Dank.

Stadt/Gemeinde	Landkreis
Gemeinde Birkenfeld	Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024

Hinweise:

1. Diese Bekanntmachung muss nach § 8 Abs. 5 KomWG spätestens am 20. Tag vor dem Wahltag, **also spätestens am Montag, dem 20.05.2024 (Achtung: Pfingstmontag – Feiertag),** erfolgen. Der Tag der Bekanntmachung soll mit dem Landratsamt abgestimmt werden (§ 50 Abs. 6 KomWO). Zum Inhalt der Bekanntmachung vgl. § 19 Abs. 1 und 2 KomWO. Diesen Vordruck nur verwenden, wenn zwei und mehr Wahlvorschläge für die gleiche Wahl zugelassen worden sind; wenn nur ein Wahlvorschlag oder kein Wahlvorschlag – s. Kohlhammer-Vordruck 08/022/4533/27.
2. Findet zugleich Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl statt, sind die Bekanntmachungen zu verbinden (§ 50 Abs. 6 KomWO). Aufzuführen sind zuerst die Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats, anschließend die für die Wahl des Ortschaftsrats der einzelnen Ortschaften.
3. Findet im Falle der Nr. 2 teils Verhältniswahl, teils Mehrheitswahl statt, so sind die Bekanntmachungen ebenfalls zu verbinden. In diesem Fall ist der Text aus der Bekanntmachung über Mehrheitswahl (Kohlhammer-Vordruck 08/022/4533/27) entsprechend einzuarbeiten.
4. Die Bekanntmachung ist in der Form durchzuführen, die in der Gemeindesatzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung bestimmt ist (§ 55 Abs. 2 KomWO i. V. m. § 1 DVO GemO).
   Bei Bekanntmachung durch Anschlag und Hinweis hierauf gilt der Tag der letzten Bekanntmachungshandlung (Anschlag oder Hinweis) als Tag der Bekanntmachung (§ 55 Abs. 2 Satz 2 KomWO); unberührt bleibt die Bestimmung, dass der Anschlag während der Dauer von mindestens einer Woche zu erfolgen hat.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte durch	Nummer	Datum vom
☒ Einrücken in das **Amtsblatt**	16	19.04.2024
☒ Belegblätter wurden zu den Akten genommen.		
☐ Einrücken in die **Zeitung**		
☐ Belegblätter wurden zu den Akten genommen.		
☐ Einrücken in die **Zeitung**		
☐ Belegblätter wurden zu den Akten genommen.		

☒ durch Bereitstellen im Internet am (Tag der Bereitstellung angeben, § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 i. V. m. Abs. 2 DVO GemO). Datum: 19.04.2024

☒ Anschlag an der **Verkündungstafel des Rathauses** und

Rathaus Gräfenhausen

ausgehängt am	Datum		abgenommen am	Datum	

unter gleichzeitigem Hinweis auf den Anschlag durch

am Datum

Ein Belegstück wurde zu den Akten genommen.

Datum		Unterschrift

Gemeinde Birkenfeld – Landkreis Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024

Zur Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024 hat der Gemeindewahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen.** Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmenzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmengleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Gemeinderatswahl

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

101 **Ochner, Hartmut,** Selbständiger Kaufmann, Geburtsjahr 1952, Birkenfeld
102 **Gnadler, Martin,** Prokurist, Geburtsjahr 1970, Birkenfeld
103 **Cerqueira Karst, Leandro,** Produktmanager (B.A.), Geburtsjahr 1999, Gräfenhausen
104 **Stieler, Ulrich,** Dipl.-Ing. Vermessung, Geburtsjahr 1955, Gräfenhausen
105 **Spankowski, Dieter,** Groß- und Einzelhandelskaufmann, Geburtsjahr 1961, Birkenfeld
106 **Höll, Thomas,** Dipl. Ing. (FH) Freier Architekt, Geburtsjahr 1970, Birkenfeld
107 **Keppler, Oliver,** Geschäftsführender Vorstand, Geburtsjahr 1969, Birkenfeld
108 **Rapp, Jessica,** Leitende Angestellte, Geburtsjahr 1984, Gräfenhausen
109 **Stelzl, Roland,** Dipl. -Ing. (FH) Maschinenbau, Geburtsjahr 1963, Birkenfeld
110 **Dr. Bender, Oliver,** Professor für Betriebswirtschaftslehre, Geburtsjahr 1979, Birkenfeld
111 **Dingler, Andreas,** Entwickler Medizintechnik, Geburtsjahr 1962, Birkenfeld
112 **Erdmann, Michaela,** Prokuristin, Geburtsjahr 1983, Gräfenhausen
113 **Ferentschik, Fabian,** Staatl. anerkannter Erzieher, Geburtsjahr 1993, Birkenfeld
114 **Kern, Diandra,** Geprüfte Rechtsfachwirtin, Geburtsjahr 1996, Birkenfeld
115 **Maier, Romy** medizinisch-technische Laborassistentin, Geburtsjahr 1982, Birkenfeld
116 **Mürle, Simone,** Dipl. -Betriebswirtin (FH) Steuerberaterin, Geburtsjahr 1968, Birkenfeld
117 **Sekulla, Emanuel,** Unternehmer, Geburtsjahr 1991, Birkenfeld
118 **Bruccheri, Laura,** staatl. anerk. Erzieherin, Geburtsjahr 2000, Birkenfeld
119 **Marin, Carina,** Zahnmedizinische Fachangestellte, Geburtsjahr 1988, Gräfenhausen
120 **Eisele, Florian,** Polizeibeamter, Geburtsjahr 1998, Birkenfeld
121 **Mayer, Stefanie,** Einzelhandelskauffrau, Geburtsjahr 1973, Birkenfeld
122 **Rieth, Tobias,** Bankkaufmann, Geburtsjahr 1995, Birkenfeld

Unabhängige Wähler Birkenfeld (UWB)

201 **Weizenhöfer, Andreas** selbständiger Unternehmer Geburtsjahr 1980, Birkenfeld
202 **Müller, Rafael,** Landwirt und Gastronom, Geburtsjahr 1991, Gräfenhausen
203 **Bach, Kerstin** Gesundheits- und Krankenpflegerin Geburtsjahr 1974, Birkenfeld
204 **Bächtold, Markus,** Dipl. Betriebswirt (FH) Geschäftsführer Geburtsjahr 1963, Birkenfeld
205 **Bieler, Birgit,** Buchhalterin, Geburtsjahr 1974, Birkenfeld
206 **Felten, Simone,** Krankenschwester, Geburtsjahr 1963, Birkenfeld
207 **Gauss, Yvonne,** Finanzwirtin, Geburtsjahr 1975, Birkenfeld
208 **Gieger, Dirk,** Leiter im Controlling, Geburtsjahr 1972, Birkenfeld
209 **Höll, Marcus,** Rentner, Geburtsjahr 1962, Birkenfeld
210 **Jarosch, Rudolf,** Rentner, Geburtsjahr 1959, Birkenfeld
211 **Kilian, Steffen Uwe,** Steuerberater, Geburtsjahr 1971, Birkenfeld
212 **Mayer, Marcel,** selbständiger Unternehmer, Geburtsjahr 1966, Birkenfeld
213 **Meier, Benjamin,** Ingenieurgeologe, Geburtsjahr 1987, Gräfenhausen
214 **Ossmann, Nico,** Serviceberater, Geburtsjahr 2000, Gräfenhausen
215 **Özdemir, Mehmet,** Maschinenbauingenieur, Geburtsjahr 1988, Birkenfeld
216 **Petermann, Mike,** Landschaftsgärtner, Geburtsjahr 1991, Gräfenhausen
217 **Scheler, Stefan,** Gas- und Wasserinstallateur, Geburtsjahr 1985, Gräfenhausen
218 **Spieß, Daniel,** selbständiger Unternehmer, Geburtsjahr 1981, Birkenfeld
219 **Van Rooij, Mona,** Assistenz der Geschäftsführung, Geburtsjahr 1991, Gräfenhausen
220 **Van Rooij, Patrick,** Lokführer, Geburtsjahr 1990, Gräfenhausen
221 **Vollmer, Bernd,** Elektromeister, Geburtsjahr 1955, Birkenfeld
222 **Wolfinger, Kai,** Entwicklungsingenieur, Geburtsjahr 1994, Gräfenhausen

Unabhängige Grüne Liste Birkenfeld (UGLB)

301 **Schumacher, Daniela,** Master of Arts Kommunikation, Geburtsjahr 1987, Birkenfeld
302 **Feuerbacher, Jürgen,** Projektmanager erneuerbare Energien, Geburtsjahr 1958, Birkenfeld
303 **Luksch, Pia Emilie,** Betriebswirtin, Geburtsjahr 1977, Gräfenhausen
304 **Hartfelder, David,** Sozialpädgoge, Geburtsjahr 1988, Birkenfeld
305 **Ungericht, Christine,** Dipl. Oecotrophologin, Geburtsjahr 1972, Birkenfeld
306 **Zilly, Sven Marco,** Polizeihauptkommissar, Geburtsjahr 1968, Gräfenhausen
307 **Wolf, Andrea,** Dipl. Designerin (FH), Geburtsjahr 1958, Birkenfeld
308 **Herb, Heinrich,** Dipl. Finanzwirt (FH) i.R., Geburtsjahr 1956, Gräfenhausen
309 **Schumacher, Gabriele,** Fachreferentin (VHS) i. R., Geburtsjahr 1957, Birkenfeld
310 **Martin, Michael,** Dipl. Betriebswirt (FH) i.R., Geburtsjahr 1950, Gräfenhausen
311 **Mager, Margarete,** Erzieherin, Heilpädagogin, Geburtsjahr 1958, Birkenfeld
312 **Bayer, Reinhold,** Hauptamtsleiter, Geburtsjahr 1989, Gräfenhausen
313 **Metzger, Dagmar,** Erzieherin, Heilpädagogin i.R., Geburtsjahr 1957, Birkenfeld
314 **Haller-Geppert, Werner,** Bautechniker, Geburtsjahr 1961, Gräfenhausen
315 **Schnurr, Franziska,** Examinierte Altenpflegerin, Geburtsjahr 1981, Birkenfeld
316 **Becht, Jürgen,** Imker, Geburtsjahr 1954, Gräfenhausen
317 **Brand, Heike,** Erzieherin, Geburtsjahr 1977, Birkenfeld
318 **Hennig, Bernhard Georg,** Bildhauer, Hochschullehrer für Design i.R., Geburtsjahr 1952, Gräfenhausen
319 **Bellen, Veronika,** Dipl. Ing. für Landschafts- und Freiraumplanung, Geburtsjahr 1978, Birkenfeld
320 **Freitag, Helmut,** Supervisor, Geburtsjahr 1946, Gräfenhausen
321 **Schnurr, Frank,** Dipl. Betriebswirt (FH), Geburtsjahr 1976, Birkenfeld
322 **Fellenz, Harald,** Ergotherapeut, Geburtsjahr 1964, Birkenfeld

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

401 **Schwarz, Monika,** Lehrerin, Geburtsjahr 1956, Birkenfeld
402 **Hausmann, Joachim,** Rentner, Geburtsjahr 1955, Birkenfeld
403 **Schüßler, Jens,** Konstruktionsleiter, Geburtsjahr 1966, Birkenfeld
404 **Fingberg, Bodo,** Rentner, Geburtsjahr 1959, Birkenfeld
405 **Schneider, Heidi,** Sekretärin, Geburtsjahr 1978, Birkenfeld
406 **Lüdecke, Dirk,** Lehrer, Geburtsjahr 1985, Gräfenhausen
407 **Köhler, Dennis,** Dipl. Wirtschaftsingenieur, Geburtsjahr 1979, Birkenfeld
408 **Matalla, Andrea,** Grafikerin, Geburtsjahr 1965, Birkenfeld
409 **Hildner, Lars,** Student, Geburtsjahr 2002, Birkenfeld
410 **Hattich, Andreas,** Prokurist, Geburtsjahr 1986, Birkenfeld
411 **Hofsäß, Collin,** Ausbildung Sportlehrer, Geburtsjahr 2000, Gräfenhausen
412 **Stepper, Petra,** Arbeiterin, Geburtsjahr 1969, Gräfenhausen
413 **Herrigel, Dieter,** Rentner, Geburtsjahr 1956, Birkenfeld
414 **Veile, Lukas,** Student, Geburtsjahr 2002, Gräfenhausen
415 **Kirstein, David,** Immobilienkaufmann, Geburtsjahr 1999, Birkenfeld

416 **Kilian, Silas,** Student, Geburtsjahr 2002, Birkenfeld
417 **Ahr, Frank,** Werkzeugmechaniker, Geburtsjahr 1984, Gräfenhausen
418 **Laupp, Uwe,** Zimmermeister, Geburtsjahr 1959, Birkenfeld
419 **Schüler, Markus,** Hausnotrufbeauftragter, Geburtsjahr 1986, Birkenfeld
420 **Wasmund, Cornelius,** Technischer Leiter, Geburtsjahr 1983, Birkenfeld
421 **Linke, Wolfgang,** Rentner, Geburtsjahr 1957, Birkenfeld
422 **Dennemarck, Regina,** Rentnerin, Geburtsjahr 1957, Gräfenhausen

Ort, Datum
Birkenfeld, 08.04.2024

Bürgermeisteramt

Birkenfeld, GOAR Haß, Wahlleiter

Das Ordnungsamt informiert:

Brut- und Setzzeit der Wildtiere, bitte nehmen Sie Rücksicht bei Ausflügen in die Natur

Mit den länger werdenden Tagen, den bunten Frühblühern und singenden Vögeln, zieht es immer mehr Menschen wieder nach draußen in die Natur. Damit die Ausflüge und Spaziergänge durch Wald und Flur nicht zu einer Belastung für Natur und Tierwelt werden, müssen dabei einige Grundregeln beachtet werden, denn: Für viele Wildtiere hat die Brut- und Setzzeit begonnen. Wenn Sie in der freien Natur unterwegs unsere eindringliche Bitte, achten Sie die Natur und verhalten Sie sich rücksichtsvoll. Einige Tierarten wie der Feldhase oder das Wildschwein haben bereits Nachwuchs bekommen. Andere Tierarten sind hochträchtig. Auch die Brutzeit der Bodenbrüter wie Enten, Gänse, Rebhühner, Fasane, Kiebitze und Feldlerchen hat begonnen. Während dieser Zeit sind die Tiere besonders empfindlich gegenüber Störungen und Gefahren. Daher sollten alle dazu beitragen, den Tieren in dieser sensiblen Phase die nötige Ruhe zu gönnen.

Daher bitten wir um Einhaltung einiger Verhaltensregeln:
Hunde an die Leine: Hunde werden von anderen Tieren immer als Bedrohung wahrgenommen und können für Jungtiere zu einer tödlichen Gefahr werden. Auch das Aufsammeln der Hinterlassenschaften und die Entsorgung der Tüte im Mülleimer sollte selbstverständlich sein. In diesem Zusammenhang bitte wir nochmals im Bereich des Waldkindergartens Hunde immer an der Leine zu führen.
Nicht vom Weg abgehen: Wer im Offenland auf den Wegen bleibt, minimiert Störungen in der Brut- und Setzzeit automatisch.
Rehkitze und andere Jungtiere nicht anfassen: Sie mögen verlassen und hilflos wirken, aber die Mutter ist fast immer in der Nähe. Bitte halten Sie Abstand.
Um Rehkitze vor Verletzungen aber insbesondere vor dem Mähtod zu bewahren wird versucht durch Überflüge mit Drohnen möglichst Jungtiere zu orten und für die Landwirte kenntlich zu machen.

Rücksichtsvoll verhalten: Bitte nehmen Sie auch Rücksicht auf andere Naturfreunde. Damit der Ausflug in die Natur zum schönen Erlebnis wird, sollten alle einander mit Rücksicht begegnen. Bitte parken Sie auch nur auf den ausgewiesenen Flächen.
Leise statt laut: Ob Musik oder laute Stimmen: Lärm stört nicht nur andere Erholungssuchende, sondern vor allem viele Tiere, diese sind meist deutlich lärmempfindlicher als wir Menschen.
Nichts hinterlassen: Abfall ist nicht immer zu vermeiden, ob Plastik oder Bananenschalen. In der Natur hat er aber nichts zu suchen. Bitte unbedingt wieder mit nach Hause nehmen oder in den nächsten öffentlichen Mülleimer werfen.
Nicht zündeln: Rauchen, Grillen und offenes Feuer werden schnell zu einer großen Gefahr. Viele unterschätzen auch den Schaden, den achtlos weggeworfene Zigarettenstummel anrichten. Diese enthalten viele Schadstoffe und Plastik, die so unkontrolliert in unsere Natur gelangen und sich dort anreichern. Darüber hinaus ist das Rauchen und offenes Feuer im Wald verboten.
Hecken- und Baumbeschnitt vermeiden: Viele Vögel bauen ihre Nester in Hecken und Bäumen. Von daher muss auch laut Bundesnaturschutzgesetz ab dem 1. März darauf verzichtet werden, diese während der Brut- und Setzzeit zu beschneiden, um den Vögeln einen ungestörten Lebensraum zu bieten.
Vorsichtiges Mähen von Grasflächen: Beim Rasenmähen sollte darauf geachtet werden, dass keine Nester von Bodenbrütern wie zum Beispiel Amseln oder Lerchen gefährdet werden. Ein aufmerksames Vorgehen kann dazu beitragen, die Brutplätze zu schützen.
DANKE für Ihre Rücksichtnahme!

Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Pappelstraße

Am 13. April waren die Türen der Kindertagesstätte Pappelstraße für Interessierte geöffnet. Zwischen 9:30 Uhr und 13 Uhr ließen es sich rund 200 Besucher nicht nehmen, die Räumlichkeiten der neuen siebengruppigen Einrichtung zu besichtigen. Die großen, hellen und ansprechenden Räumlichkeiten wurden in zwei Führungen von Jochen Heiß vom Bauamt vorgestellt, der allerlei Wissenswertes zu berichten hatte.
Ende April werden die drei Gruppen der Kinderkrippe in den Neubau einziehen und die Containeranlage kann zurückgebaut werden, damit das Außengelände modelliert werden kann. Außerdem entstehen dann auch die benötigten Parkplätze. Bereits im September öffnet eine zusätzliche Gruppe im Obergeschoss - dann mit Kindergartenkindern.
Die Besucher waren sich einig, dass mit diesem Neubau in der Pappelstraße ein Glanzstück entstanden ist, was in der Nutzung sowohl aktuell als Kindertagesstätte in Funktion sein wird, allerdings auch auf die Zukunft hin als Zentrum für seniorengerechtes Wohnen zum Einsatz kommen kann.
Die Baukosten von ca. 7,2 Mio € wurden eingehalten, obwohl eine hohe Preissteigerung bei den Baukosten landauf, landab Neubauten teurer werden ließ.

Architekt Markus Kornmüller aus Rheinstetten, der im Laufe des Vormittags noch zur Veranstaltung hinzustieß und der mit der Pappelstraße, nach dem Neubau in Gräfenhausen, bereits für den zweiten Kindergartenneubau in der Gesamtgemeinde verantwortlich ist, blickt im persönlichen Gespräch mit der Verwaltung auf die Planungs- und Bauphase zurück.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für Euch! Ihr mit uns?

Einsätze Quartal 1/2024

Die Einsatzstatistik für das erste Quartal 2024. Die 28 Einsätze setzen sich fast vollständig aus Hilfeleistungseinsätzen und Fehlalarmen zusammen.

Im ersten Quartal des Jahres wurde die Feuerwehr Birkenfeld zu 28 Einsätzen alarmiert. Dies waren ein Viertel mehr Einsätze als im letzten Quartal 2023 und etwas mehr (4 Stück) als im ersten Quartal des vergangenen Jahres.

Am 22. März forderte der Rettungsdienst bei einem Einsatz in Gräfenhausen die Feuerwehr zur Unterstützung mit der Drehleiter nach. Vor Ort musste eine Person mittels Drehleiter aus dem 1. OG gerettet werden. Die Kräfte der Feuerwehr unterstützten die Besatzung des RTW beim Umlagern des Patienten auf die Schleifkorbtrage. Anschließend erfolgte der Transport mittels Drehleiter auf die Straße.

Einsatzzahlen, aufgeschlüsselt nach Einsatzkategorien:

- Brandeinsätze: 1
- Hilfeleistungseinsätze: 12
- Unwettereinsätze: 0
- Brandsicherheitswachen: 4
- Fehlalarme: 11
- Sonstiges: 0

Auswertungszeitraum: 01.01.2024 bis 31.03.2024 (jkn)

Eine ***helfende Hand*** ist unbezahlbar,
wenn man sie braucht.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de
Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:
Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen
Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Bilderbuchkino für Zuhause

Was ist das? Von Mitte bis Ende des Monats gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das? Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schüler- & Verleihcode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig. Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek abholen könnt.

Bilderbuchkino im April

Jetzt im April könnt Ihr Euch **"Der Dachs hat schlechte Laune"** anschauen und vorlesen lassen. Das passende Bastel-Material dazu kann bei uns abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in Gräfenhausen und Birkenfeld bereit und beinhaltet, neben der Bastelanleitung und dem Material, auch den Code.
Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine Mail. Ihr erhaltet dann einen Code, dieser ist **vom 22.04.24 bis zum 05.05.24** gültig.
Probiert es aus - wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien freuen wir uns besonders!

Gratis Comic Tag für Kids am 11.05.24

Am 11.05. ist bundesweiter Gratis Comic Tag! 20 verschiedene Comics für die jungen (bis 12 Jahre) und junggebliebenen Leserinnen und Leser werden speziell für diesen Tag produziert! Diese liegen auch in der Bibliothek Birkenfeld bereit und warten auf lesebegeisterte Kinder!
Kommt von **10.00 – 13.00 Uhr** vorbei und lasst euch überraschen!

Landratsamt Enzkreis

Tag des Baumes am Donnerstag, 25. April:

Klein aber oho – die Mehlbeere ist der Baum des Jahres 2024

„Die wenigsten kennen sie und doch ist die Mehlbeere ein spannender, schöner und vielseitiger Baum!“, schwärmt Michael Gerster, stellvertretender Forstamtsleiter des Enzkreises. Nichtumsonst wurde diese Baumart von der Dr. Silvius Wodarz Stiftung zum „Baum des Jahres 2024“ bestimmt. Denn für diese Wahl der Echten oder auch Gewöhnliche Mehlbeere, lateinisch Sorbus aria, gibt es einige gute Gründe, so der Experte: Am ehesten kennt man die Mehlbeere aus Gärten, Parks und Straßen. Doch auch im Wald kommt sie gelegentlich vor. Mit in der Regel deutlich unter 20 Metern Höhe ist die Mehlbeere zwar klein, aber oho, denn sie kann ein Alter von bis zu 200 Jahren erreichen. Die Mehlbeere blüht im Mai und Juni in traumhaft seidigem Weiß und ist dann ein wahrer Leckerbissen für Insekten. Wissenschaftler konnten ca. 160 Insekten- und Milbenarten an ihr nachweisen. Auch bei Vögeln ist die Mehlbeere sehr beliebt. Diese haben es auf ihre roten, ca. ein Zentimeter großen Beeren

abgesehen. Wie der Name des Baumes vermuten lässt, schmecken die Früchte im ersten Moment unspektakulär und mehlig. Durch Frost reduziert sich jedoch der Gehalt an Gerbstoffen. Danach kann Mehlbeerensaft zumindest als Beimischung zu Säften, Marmeladen und Gelees verwendet werden. Auch Essig oder Branntwein lässt sich daraus herstellen. Die kleinen Kerne der Frucht sind nicht giftig, aber unbekömmlich und können Brechreiz verursachen. In früheren Zeiten wurden gemahlene Samen der Mehlbeere zum Strecken von Mehl verwendet. Die Mehlbeere ist nicht nur waldökologisch besonders wertvoll. Sie besticht auch mit ihrer großen Trockenheits- und Hitzetoleranz – wobei ihr unsere Winter nichts ausmachen. Doch warum kommt die Mehlbeere so gut mit Hitze und Trockenheit zurecht? „Das liegt unter anderem an ihren Blättern. Diese haben eine silbergrau behaarte, filzige Unterseite und verfügen durch ihre Beschaffenheit über einen perfekten Verdunstungsschutz. Mit ihrer silberflimmernden Baumkrone ist die Mehlbeere auch aus größerer Entfernung gut zu erkennen“, erklärt Gerster. „In den Wäldern des Enzkreises kommt die echte Mehlbeere bisher nur selten vor“, weiß er, „aufgrund ihrer ökologischen und klimatischen Eigenschaften ist sie jedoch eine gerne gesehene Baumart und ist zum Beispiel zur Aufwertung von Waldrändern gut geeignet.“

Wer künftig ein Exemplar von ihr sucht, wird unter anderem im Remchinger Forst fündig. Dort werden im Rahmen des Girls’ Day am 25. April von Mädchen, die sich zum spannenden Beruf einer Försterin oder Forstwirtin informieren, junge Mehlbeeren gepflanzt. (enz)

Die Mehlbeere ist Baum des Jahres 2024. Jetzt im Frühjahr erkennt man gut die von dichtem silbergrauen Haarfilz bedeckten Blätter dieses zukunftsfähigen Baumes. (Bild: Enzkreis; Fotograf: Michael Gerster)

Die Früchte der Mehlbeere färben sich ab September nach und nach leuchtend orangerot. (Bild: Adobe Stock)

Interkommunale und überregionale Mountainbike-Initiative ins Leben gerufen – Legal und konfliktfrei unterwegs auf ausgewiesenen Pfaden im Wald

Die Freizeit vor der Haustüre zu verbringen, hat in den letzten Jahren einen regelrechten Boom erfahren. Ein Anzeichen dafür waren die Lieferengpässe beim Kauf von Fahrrädern und Wohnmobilen. Als Reaktion auf diesen Bedarf sind unter anderem der Trailpark Schwanner Warte in Straubenhardt sowie die Bikeparks in Ispringen und Engelsbrand entstanden. Auch die Nutzung des Waldes haben immer mehr Mountainbiker für sich entdeckt. Allerdings hat die Sache, speziell in Baden-Württemberg, einen juristischen Haken: Das Landeswaldgesetz sieht nämlich vor, dass das Fahren auf Wegen unter zwei Metern Breite nur auf Strecken erlaubt ist, für deren Benutzung eine Ausnahmegenehmigung der Forstbehörde vorliegt. „Um dafür zu sorgen, dass die Nutzung des Waldes in geregelten, legalen Bahnen verläuft und um ein attraktives Angebot mit Mehrwert für die Region auf die Beine zu stellen, hat sich dieser Tage eine Mountainbike-Initiative gegründet - und Landrat Bastian Rosenau hat für dieses tolle Projekt die Schirmherrschaft übernommen“, berichtet der Tourismus- und Wirtschaftsbeauftragte des Enzkreises, Jochen Enke.

Ziel der „Initiative Mountainbike Trailnetz Nordschwarzwald“ (kurz: IMTN) sei es, nach dem Vorbild des Rems-Murr-Kreises auch in unserer Region ein attraktives, legales Trailnetz in Form ausgewiesener Pfade im Wald zu realisieren und dazu die vielen einzelnen Interessensgruppen an einen Tisch zu bringen. Einer der Initiatoren ist Wolfgang Jörlitschka, selbst begeisterter Mountainbiker: „More trails near to home“ – unter diesem Motto wollen wir die Vorteile des Projekts für alle, die sich für´s Mountainbiken, für den Wald und Naturschutz interessieren, herausarbeiten.“ Gleichzeitig gibt es Bestrebungen innerhalb der touristischen Organisationen, das Mountainbiken und Graveln (also das Befahren von Schotterpisten) in der Region attraktiver zu gestalten und Wegstrecken zu definieren. „In Calw haben wir bereits das Mountainbike-Grundwegenetz eingeführt, das die verschiedenen Kommunen und Gebiete innerhalb des Landkreises miteinander verbindet. Schön ist, dass sich auch der Enzkreis diesem Projekt angeschlossen hat“, erklärt Vanessa Lotz-Kijak von der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald.

Legal und konfliktfrei auf zwei Rädern und auf ausgewiesenen Pfaden im Wald unterwegs: Eine neu gegründete Initiative und eine Lenkungsgruppe kümmern sich um die Ausweisung eines überregionalen Trailnetzes. (Fotograf: Jens Wegener)

Zusammen mit dem Enzkreis-Touristiker Jochen Enke und Bettina Reitze-Lotz von der „Tourismusgemeinschaft Albtal Plus“ hat sie kürzlich eine studentische Arbeit im Studiengang „Nachhaltige Tourismusentwicklung“ an der Hochschule Heilbronn vergeben. Dort wird nun geprüft, unter welchen Voraussetzungen eine gemeinsame Mountainbike-Region entstehen kann. Der Enzkreis hat zudem die Lenkungsgruppe „Interkommunales Trailnetz Nordschwarzwald“ (kurz: IK Trailnetz NSW) ins Leben gerufen, die dieser Tage bereits zum zweiten Mal im Landratsamt tagte. Dort trafen sich Forstamt, Forst-BW, Touristiker, Naturschützer und Mountainbiker, um die verschiedenen Standpunkte auszutauschen, die komplexen rechtlichen Rahmenbedingungen zu durchleuchten und künftige Maßnahmen zu koordinieren. So sollen gemeinsam konkrete Kriterien und Planungen zur Umsetzung eines Trailnetzes erarbeitet werden. Dazu wird zeitnah für zwei oder drei ausgewählte Pilotstrecken eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden, um so hilfreiche Erkenntnisse für das Gesamtprojekt zu erhalten. „Vom Jäger bis zur Natur-, Tier- und Artenschützerin, vom Spaziergänger bis zur Wanderin - wir wollen alle Interessensgruppen einbinden“, betont Jochen Enke, der sich wie seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter sehr über das Zustandekommen des interkommunalen und überregionalen Projektes freut. Auch die Landkreise Raststatt und Karlsruhe sowie die Stadt Pforzheim hätten bereits Interesse signalisiert und darum gebeten, über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden gehalten zu werden. „Ein Trailnetz bietet den Fahrerinnen und Fahrern von Mountainbikes die Möglichkeit, ihr Hobby legal und überregional auf ausgewiesenen Pfaden im Wald auszuüben“, so Landrat Rosenau abschließend. „Ziel ist in jedem Falle, dass sich die verschiedenen Nutzergruppen im Wald konfliktfrei und im Einklang mit naturschutz- und forstrechtlichen Vorgaben bewegen können. Insofern unterstütze ich die Arbeit der Initiative und der Lenkungsgruppe gerne." (enz)

Am 26. und 27. April: Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lockt mit Keltermarkt, Schräglagentag und Jubiläum beim Eichhälderhof:

■ Ganz im Zeichen leckerer regionaler Produkte stehen die nächsten drei Angebote beim Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“

Am **Freitag, 26. April**, erwacht der Keltermarkt Gräfenhausen aus dem Winterschlaf und öffnet in dieser Saison erstmals wieder **von 15 bis 19 Uhr** seine Pforten. Bis in den November hinein gibt es im historischen Gebäude der Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen jeweils am letzten Freitag im Monat neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln auch selbstgefertigte Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Keltern. Außerdem lädt die „Tortenspitze“ Straubenhardt zu Kaffee und leckerem Kuchen ein. Damit bietet der Keltermarkt die perfekte Möglichkeit, den Wochenendeinkauf in entspannter Atmosphäre nicht nur zu erledigen, sondern auch zu genießen. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.

In der historischen Kelter in Gräfenhausen wird auch in diesem Jahr von Ende April bis in den November hinein jeweils einmal im Monat ein Markt mit regionalen, saisonalen und teilweise auch biologischen Lebensmitteln angeboten. (Bild: Enzkreis; Fotografin: Angela Gewiese)

Ebenfalls an diesem **Freitag, 26. April**, bietet der 5. Schräglagentag, den die Städte Mühlacker und Vaihingen/Enz gemeinsam anbieten, Interessierten die Möglichkeit, sich zum Steillagenweinbau zu informieren. **Von 18 bis 21:30 Uhr** gibt es in der Sport- und Kulturhalle Roßwag verschiedene Vorträge, unter anderem zum Terrassenanbau mit Beispielen aus aller Welt. Für weitere Infos steht das Netzwerk ILEK Enzschleife unter Telefon 07042 18262 oder per E-Mail an info@enzschleifen.de gerne zur Verfügung.

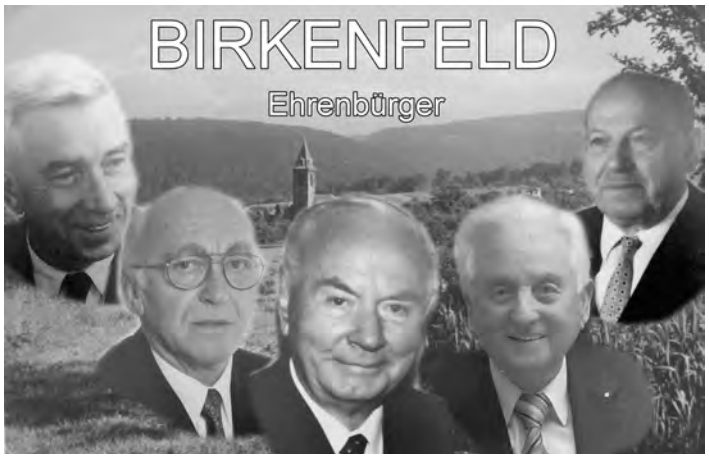
Am **Samstag, 27. April**, feiert der Eichhälderhof in Königsbach **von 14:30 Uhr bis ca. 17 Uhr** unter dem Motto „Hopfen und Malz“ das zehnjährige Jubiläum des selbstgebrauten Eichhälderhof-Bieres. Die maximal 25 Teilnehmenden erwartet neben einer informativen Ausfahrt über Feld und Flur zur heimischen Landwirtschaft ein deftiges Vesper mit verschiedenen Bieren, deren Verkostung von witzigen Zitaten aus der Zeitgeschichte umrahmt wird. Die Kosten dafür belaufen sich auf 29 Euro pro Person. **Anmeldungen** nimmt Sabine Büttner per E-Mail an buettner-hofladen@t-online.de oder telefonisch unter 0160 985 74 776 gerne entgegen.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Historisches Rathaus hat am Sonntag, 21. April 2024 von 14 bis 16 Uhr geöffnet

Die Gemeinde kann Personen, die sich besonders verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen. Die Gemeinde Birkenfeld hat in der Nachkriegszeit fünf Persönlichkeiten in dieser Form geehrt. Horst Gabel zeigt in seinem Vortrag die Verdienste auf, die sich diese fünf Personen erworben haben.



Paul Aymar war von 1945 bis 1955 der erste Bürgermeister der Gemeinde nach dem Krieg. Seiner unermüdlichen Arbeit war es zu verdanken, dass die Versorgung der Bevölkerung mit den notwendigsten Lebensmitteln sichergestellt werden konnte. Auch der Wohnungsbau war ihm ein besonderes Anliegen.

Ernst Vollmer war von 1949 an über 25 Jahre Vorstandsvorsitzender der Baugenossenschaft Birkenfeld. In dieser Zeit sind unter seiner Verantwortung über 300 Wohnungen geschaffen worden. Dadurch konnte wesentlich zu Minderung der Wohnungsnot beigetragen werden.

Friedrich Stahl wurde 2004 die Ehrenbürgerwürde verliehen. Er hat jahrzehntelang seine Schmuckfirma zu einem bedeutenden Unternehmen und Arbeitgeber der Gemeinde geführt. Darüber hinaus war er ein Gönner und Förderer örtlicher Vereine, der Kirchen, des Altenpflegeheims sowie von Kunst und Kultur.

Hans Haag hat während seiner 25 jährigen Amtszeit als Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde vielfältige und weitreichende Aktivitäten auch im sozialen Bereich (Errichtung der Diakoniestation) und kulturellen Bereich (Etablierung von hochrangigen Konzert-Veranstaltungen) entwickelt.

Hermann Gross war von 1955 bis 1987 Bürgermeister der Gemeinde Birkenfeld. Ferner war er von 1960 bis 1976 Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg. In seiner Zeit hatte er maßgeblichen Anteil am wirtschaftlichen Aufschwung der ehemals armen Arbeiterwohngemeinde zum Gewerbe- und Industriestandort. Desweiteren ist es ihm zu verdanken, dass die Gemeinde Birkenfeld ihre politische Selbstständigkeit bewahren konnte.

Der Eintritt ist frei.

An diesem Tag können auch die anderen Ausstellungsstücke, Bilder und Modelle im Historischen Rathaus besichtigt werden. Die Sammlung der Birkenfelder Feuerwehr im zweiten Stock ist der Öffentlichkeit in dieser Zeit ebenfalls zugänglich und wartet auf Besucher.

Ende amtlicher Teil

Ein ***Garten*** ist kein Ort,
den man einfach nur betrachtet.
Man taucht in ihn ein und lässt sich
von seiner Schönheit ***verzaubern***.
(Claude Monet)